

Wissen, was Sache ist.

Informationsabend

Dienstag, 14. Juli 2015, 19.00 Uhr
Gemeindehaus St. Franziskus, Eppelheim

Kursbeginn

10. Oktober 2015

Kursort

Gemeindehaus St. Franziskus
Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim

Kursleitung

Dr. Pascal Schmitt, Pastoralreferent

Veranstalter

Institut für Pastorale Bildung in Zusammen-
arbeit mit der Region Rhein-Neckar



Kosten

Kursgebühr für Einzelpersonen 320,- Euro
Kursgebühr für Paare 420,- Euro

Zusätzlich fallen Kosten für Bücher in Höhe
von ca. 150,- Euro an.

Anmeldung

Per E-Mail info@theologischer-kurs.de
Per Telefon 0761-120 40-260
Einen ausführlichen Anmeldebogen schicken
wir Ihnen nachfolgend zu.

Institut für Pastorale Bildung

Direktor: Dr. Eugen Maier, Domkapitular

Referat Theologische Weiterbildung

Leitung: Dr. Pascal Schmitt
Sekretariat: Ursula Hermann
Habsburgerstraße 107, 79104 Freiburg
www.theologischer-kurs.de



„Theologie betreiben und erfahren:
Christlicher Glaube ist sinnvoll,
vernünftig und nicht von gestern!“

Dr. Pascal Schmitt, Leiter Theologischer Kurs



Erklären, was wichtig ist.

Für wen ist der Kurs geeignet?

- Erwachsene, die ihr Wissen über den Glauben erweitern und vertiefen wollen
- Menschen, die sich auf der Suche nach einer verantwortungsvollen Religiosität und Spiritualität mit Bibel, Christentum und Kirche auseinandersetzen wollen
- Interessierte, die den christlichen Glauben angesichts kritischer Anfragen verstehen und begründen wollen
- Ehrenamtliche, die mit theologischer Kompetenz in Gemeinde und Kirche mitarbeiten wollen
- Künftige Ständige Diakone, Gemeindeferenten/-innen und Religionslehrer/-innen

Wie studiere ich?

Der Theologische Kurs dauert ca. 2,5 Jahre und besteht aus drei Elementen:

1. Studientage

Jeweils an einem Samstag im Monat (mit Ausnahme der Schulferien) findet ein Studientag (insgesamt 20) von 8.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr statt. Dozenten/-innen führen in die Grundlagen der acht Fächer ein. Sie sind für ihr Fach qualifiziert und mit den Inhalten und Methoden der gegenwärtigen wissenschaftlichen Theologie vertraut. Sie vermitteln die biblische Botschaft und

die kirchliche Lehre als wichtige Antworten auf Fragen und Probleme unserer Zeit.

2. Persönliches Studium

Sie bearbeiten die Inhalte der Studientage auf der Grundlage von Kursmaterial und Fachliteratur.

3. Arbeitskreise

Zwischen den Studientagen treffen Sie sich in örtlichen Arbeitskreisen unter der Leitung einer Mentorin oder eines Mentors, um offene Fragen zu besprechen und das neue Wissen auf unterschiedliche Lebensfelder anzuwenden.

Wie schließe ich ab?

- Mit Bescheinigung: Teilnahme an mindestens 15 Studientagen und an den Treffen der Arbeitskreise, oder
- Mit Zeugnis: Teilnahme an mindestens 15 Studientagen, den Treffen der Arbeitskreise, erfolgreiche Bearbeitung der schriftlichen und mündlichen Aufgaben

Was brauche ich noch?

- Internetzugang, um das Kursmaterial herunterzuladen
- E-Mail-Adresse für Korrespondenzen

Wenden Sie sich gerne an uns, falls Sie keinen Internetzugang oder keine E-Mail-Adresse haben – wir finden eine Lösung.



Institut für
Pastorale Bildung



Erzdiözese
Freiburg

Theologischer Kurs 2015 – 2018

Verstehen, was dahintersteckt.

Offen für alle!
Unabhängig
von Konfession
oder Religion.

Glaubensfragen auf den Grund gehen.

Region Rhein-Neckar

Erfahren, was der Kurs bietet.

Genau verstehen. Intensiv ergründen. Umfassend begreifen. Der Theologische Kurs verbindet den Glauben mit aktuellen Fragen und dem Wissen unserer Zeit.

Glaubensfragen auf den Grund gehen.

Natürlich gibt es jede Menge Literatur und Informationen über Religion, Glauben und Kirche. Aber der Theologische Kurs bietet mehr:

- Er vermittelt durch angeleitetes Lernen fundiertes theologisches Grundwissen. Es soll Christinnen und Christen helfen, ihr Leben im Horizont der Bibel und der Tradition zu gestalten.
- Er hilft, unser Erleben mit Begriffen, Bildern und Symbolen der Bibel und der christlichen Tradition zu verstehen und den Glauben in einer Wechselbeziehung mit der eigenen Lebenserfahrung weiterzuentwickeln.
- Er regt an, über den Glauben eigenständig nachzudenken und Ereignisse des Lebens zu Glaubenserfahrungen zu verdichten. Dies gehört zu den Anforderungen an Christen in einer pluralen Gesellschaft.
- Er gibt theologische Kenntnis und Kompetenz für ehrenamtliche Mitarbeit in Kirche und Gemeinde.
- Er stellt eine theologische Grundausbildung dar, z. B. für zukünftige Ständige Diakone und Gemeindeferent/-innen.

„Die verschiedenen Perspektiven der Professoren und des Mentors zeigten mir erst die Vielfalt unseres Glaubens auf.“

Angelika Müller, Mühlenbach



Ergründen, wie Themen zusammenhängen.

1. Fächerblock, 5 Studientage mit Prüfungen

Fundamentaltheologie

Auf der Suche nach dem Sinn – Die Frage nach Gott – Die Antwort der Religionen – Offenbarung – Schrift und Tradition – Der Auftrag der Kirche – Glaube und Wissenschaft

Kirchengeschichte

Wichtige Abschnitte und Ereignisse der Kirchengeschichte: Mission und Christianisierung – Armutsbewegung im Mittelalter – Reformation – Französische Revolution und Säkularisation – 2. Vatikanisches Konzil – Themen der Frömmigkeitsgeschichte

2. Fächerblock, 5 Studientage mit Prüfungen

Altes Testament

Geschichte Israels – Entstehung wichtiger Schriften des Alten Testaments – Zentrale Themen: Befreiung aus Ägypten, Bundeschluss, zehn Gebote – Die Botschaft der Propheten – Biblische Urgeschichte – Väter- und Müttergeschichten – Psalmen

Neues Testament

Religiöse und politische Umwelt des Neuen Testaments – Jesu Botschaft vom Reich Gottes – Auswirkungen der Ostererfahrung auf den Glauben an Jesus Christus – Entstehung der Schriften des Neuen Testaments – Verständnis von christlicher Gemeinde bei Paulus, in den Evangelien, in der Apostelgeschichte und in der Offenbarung des Johannes – Das Verhältnis von Judentum und Christentum im Neuen Testament

3. Fächerblock, 5 Studientage mit Prüfungen

Dogmatik

Entfaltung des Glaubens in der Geschichte – Verständnis des Glaubens im Horizont unserer Zeit – Gott erkennen und erfahren – Der Dreifaltige Gott – Jesus, der Christus und Sohn Gottes – Kirche und Sakramente als Zeichen des Heils – Worauf Christen hoffen

Moraltheologie

Entwicklung zur verantwortlichen Persönlichkeit – Autonomie und Beziehung – Schlüsselbegriffe und Argumentationsformen der Ethik – Maßstäbe aus biblischer Ethik (z. B. Die zehn Gebote, Bergpredigt) und kirchlicher Tradition – Ethische Probleme von Lebensanfang bis Lebensende

4. Fächerblock, 4 Studientage mit Prüfungen

Liturgiewissenschaft

Merkmale und Formen des gottesdienstlichen Handelns – Geschichte der Liturgie – Die Feier der Eucharistie – Die Vielfalt liturgischer Feiern wie Wortgottesdienst, Stundengebet, Andacht

Christliche Gesellschaftslehre

Wie funktioniert Gesellschaft und wie verändert sie sich? – Das christliche Menschenbild und die Ordnungsprinzipien der Gesellschaftslehre – Die Verantwortung der Christen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

„Der Kurs hat meinen Horizont in einer Weise erweitert, wie ich es vorher nicht geahnt habe.“

Dr. Gregor Marx, Freiburg

**Die genauen Studientage finden Sie unter:
www.theologischer-kurs.de/hd**